



Sammlung Theaterzettel

Moloch

Hebbel, Friedrich

1912-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 4. September 1912 / 1. Vorstellung im Abonnement D

Moloch

Fragment einer Tragödie von Friedrich Hebbel
Zwei Akte

Personen:

Hieram, ein uralter Greis	beide aus	Hans Godek
Rhamnith, Oberpriester des Moloch, ein Greis	Karthago	Wilhelm Kolmar
Theut, der alte, König von Thule		Karl Schreiner
Theut, der junge, sein Sohn		Georg A. Koch
Velleda, die Königin		Julie Sanden
Theoda, ein junges Mädchen		Thila Hummel
Bär		Alexander Köfker
Wolf		Otto Schmöle
Hund		Hermann Trembich
Adler		Hermann Kupfer
Ein Weib		Olly Bocheim

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in 2 Teilen von Gerhart Hauptmann / Musik von Max Marschall

Personen:

Hannele		Doldi Dorina
Gottwald, Lehrer		Georg Köhler
Schwester Marta, Diakonissin		Toni Wittels
Tulpe,	Armenhändler	Julie Sanden
Hedwig,		Marianne Kub
Pleschke,		Emil Hecht
Hanke,		Paul Richter
Seidel, Waldarbeiter		Alfred Landory
Berger, Amtsvorsteher		Alexander Köfker
Schmidt, Amtsdienner		Karl Jöller
Dr. Wachler		Paul Tietzsch

Es erscheinen dem Hannele im Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, ihr Vater		Karl Schreiner
Eine Frauengestalt, ihre verstorbene Mutter		Thila Hummel
Der Dorfschneider		Wilhelm Kolmar
Ein großer, schwarzer Engel		Otto Schmöle
Erster Engel	Engel	Lene Blankensfeld
Zweiter		Paula Binder
Dritter		Olly Bocheim
Die Diakonissin		Thila Hummel
Gottwald		Georg Köhler
Ein Fremder		Emil Hecht
Pleschke		Paul Richter
Hanke		Alfred Landory
Seidel		Julie Sanden
Tulpe		Marianne Kub
Hedwig		Elise de Lank
Erste Frau	Frau	Luisa Böttcher
Zweite		Marie Knieriem
Dritte		Johanna Nebe
Vierte		Emma Schönfeld
Fünfte		Hildegard Bräutigam
Ein kleiner Junge		

Vier weißgekleidete Jünglinge / kleine und große lichte Engel / Leidtragende / Frauen / Schulkinder usw.
Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorf

Nach dem ersten Stück größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 2.50
2. Reihe	6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
3., 4. und 5. Reihe	5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-	1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	5.—	seniumsloge)	1.—
2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	0.50
Sperrethe im I. Parkett	4.—	Seite	0.50
im II. Parkett	3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Stehplätze im Parkett	2.50
2. Reihe	3.—	Parterre	1.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angefügten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgeldgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrethe an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 5. September	(C 2, mittl. Preise)	Der Wasserträger	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 6. September	(A 2, kleine Preise)	Der Kaufmann von Venedig	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 7. September	(B 2, kleine Preise)	Jugendfreunde (neu einstudiert)	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 8. September	(D 2, hohe Preise)	Carmen	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 8. September	Das lauschige Nest	Anfang 8 Uhr
-----------------------	--------------------	--------------